



# Bielefeld

**Schul- und Sportausschuss 26.11.2019**

Ganzheitliche Schulentwicklungsplanung

Schülerzahl- und Raumbedarfsprognose städtischer  
weiterführender Schulen mit einer Sekundarstufe 1  
bis zum Schuljahr 2028/29

**Stadt Bielefeld – Amt für Schule**



**Grundüberlegung: Was leistet die Prognose und was nicht?**

- ✓ Rechnerisches Modell, das verschiedene Einflussfaktoren (Parameter) berücksichtigt
- ✓ Ist in der Lage, Trends und somit Entwicklungen über einen längeren Zeitraum abzubilden
- ✓ ABER: Je länger der Betrachtungszeitraum ist und je mehr Faktoren das Modell beeinflussen, desto ungenauer die Prognose

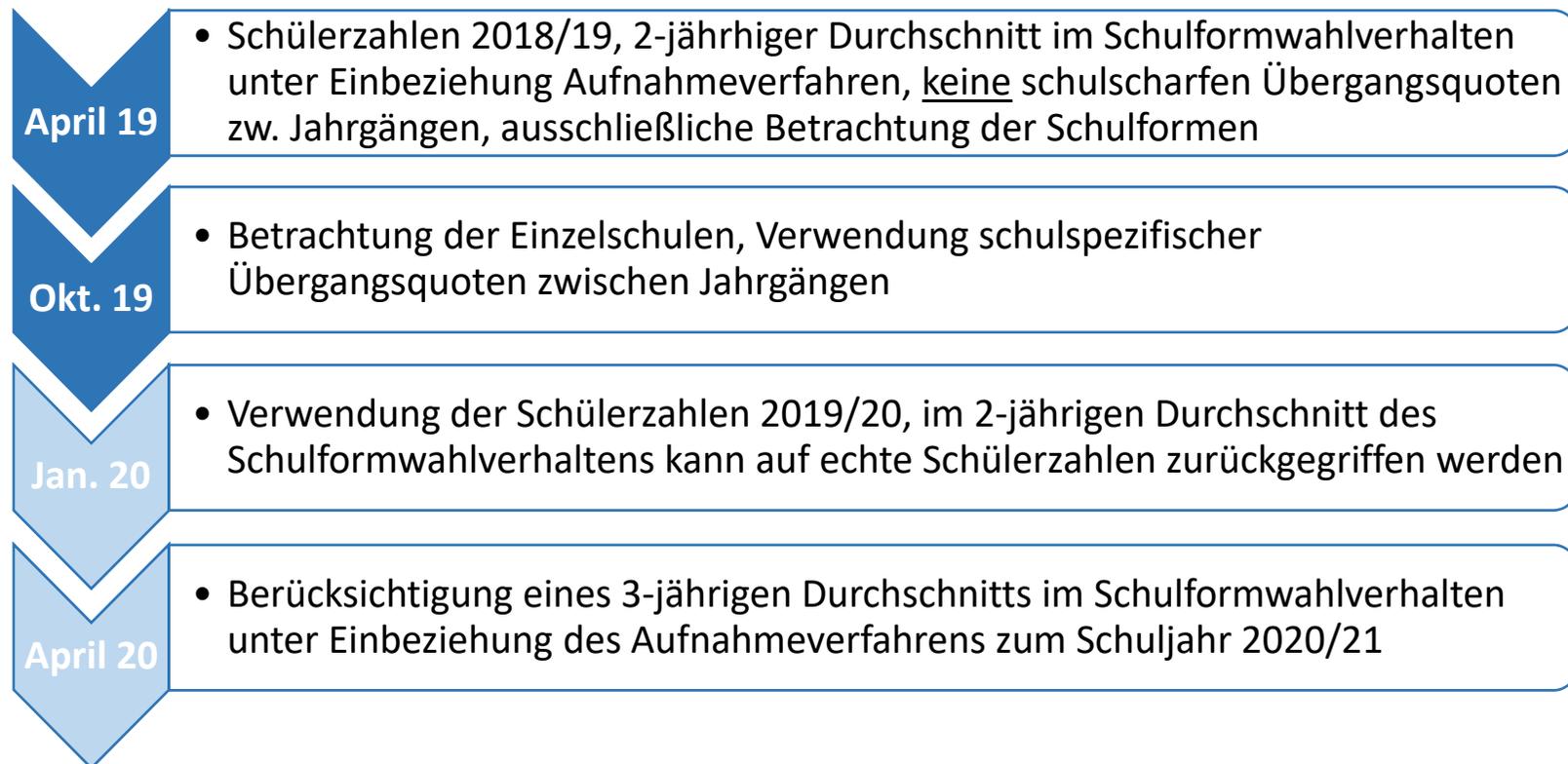
### **Einflussgrößen für die Schülerzahlprognose SEK1:**

- ✓ Prognostizierte Abgänger der Grundschulen
  - ⇒ Fortschreibung Schülerzahlen aus dem Primarbereich, die wiederum aus den Einwohnerzahlen nach Einschulungsjahrgängen stammen
- ✓ Schülerzahlen zum Stichtag 15.10.
- ✓ Übergangsverhalten zur SEK 1:
  - ⇒ Übergänge von der Grundschule in die Jg. 5 der Sek1 im 3-jährigen Durchschnitt\*
- ✓ Übergänge zwischen den Jahrgängen:
  - ⇒ schulscharfe jahrgangsbezogene Übergangsquoten im 3-jährigen Durchschnitt
- ✓ Schülerströme (Ein- und Auspendler):
  - ⇒ Einpendler: Anteil der auswärtiger Schülerinnen und Schüler (nicht wohnhaft in Bielefeld), die eine Bielefelder Schule besuchen
  - ⇒ Auspendler: Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz Bielefeld, die keine Bielefelder Schule besuchen

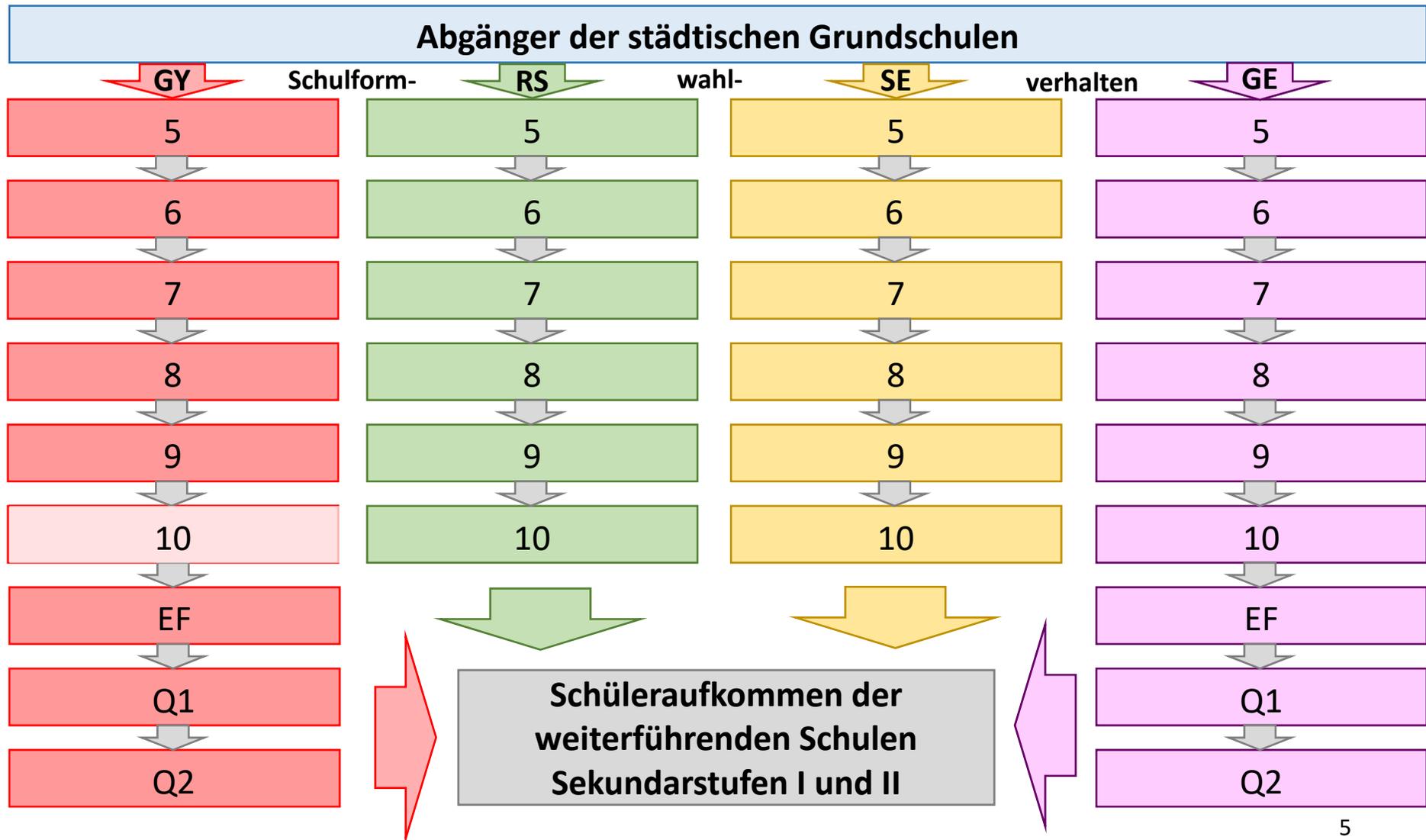
\*Aufgrund des veränderten Schulangebots (Auflösung der Hauptschulen, Gründung u. Aufbau der Sekundarschulen) für diese Prognose nur im 2- statt 3-jährigen Mittel und Berücksichtigung Aufnahmeverfahren zum Schuljahr 2019/20 statt Schülerzahlen zum Stichtag 15.10.

### Wie verändert sich die Basis für Schülerzahlprognosen in der Sek 1 ?

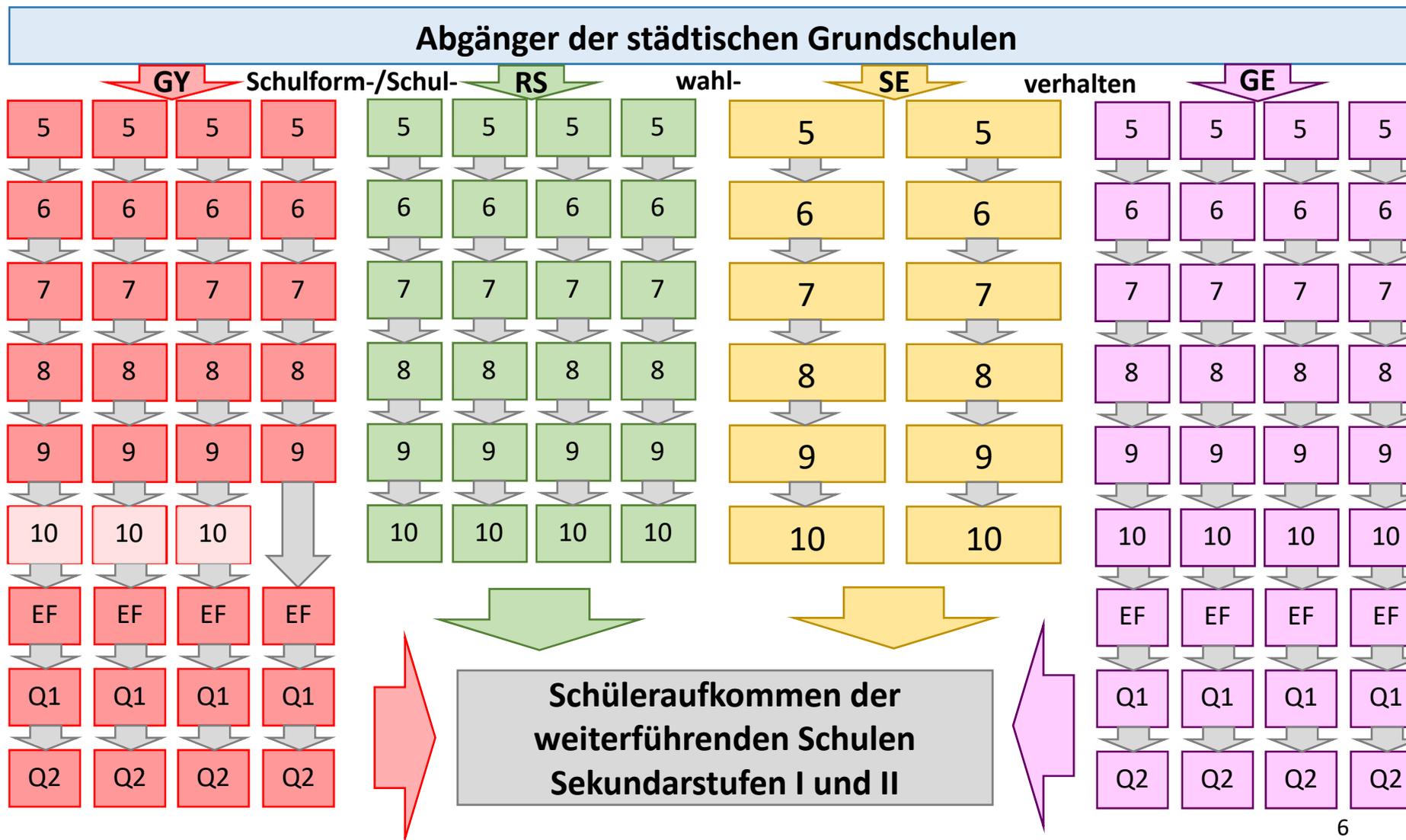
- ✓ Aufgrund der veränderten Schullandschaft fehlen Erfahrungswerte für die Erstellung der Prognose (= kein dreijähriger Durchschnitt möglich)
- ✓ **Schrittweise Optimierung und Ausdifferenzierung der grundlegenden Daten:**



Schema Prognosemodell 04/19 (nur schulformbezogen)



Schema Prognosemodell 10/19 (nur schulscharf)



**Annahmen für Prognosen/ Vorausberechnungen von Schülerzahlen für Schulen mit einer SEK1:**

- **Grundannahme = Beibehaltung des Status quo**
- Fortschreibung der derzeitigen demographische Entwicklung
- Die durchschnittliche Schulform- und Schulwahlverhalten der letzten drei Schuljahre wird linear fortgeschrieben (= konstantes Anmeldeverhalten)\*
- Die Aufnahmekapazitäten nichtstädtischer Schulen sind voll ausgeschöpft



**Veränderung/Dynamisierung von Parametern = Szenarien!**

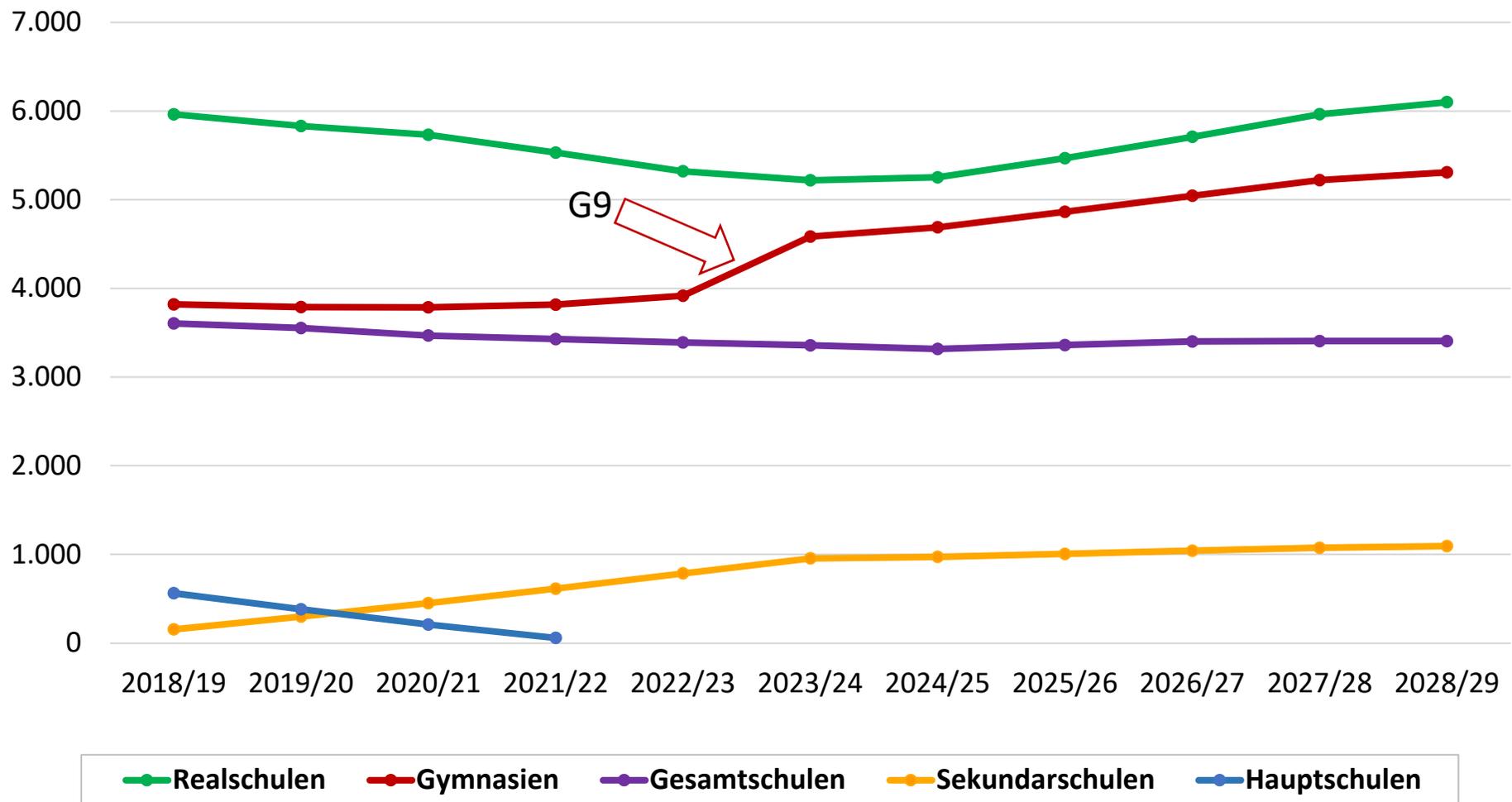
\*Aufgrund des veränderten Schulangebots (Auflösung der Hauptschulen, Gründung u. Aufbau der Sekundarschulen) für diese Prognose nur im 2- statt 3-jährigen Mittel und Berücksichtigung Aufnahmeverfahren zum Schuljahr 2019/20 statt Schülerzahlen zum Stichtag 15.10.

# Schülerzahl- und Raumbedarfsprognose weiterführender Schulen

## Schülerzahlenprognose: Verlaufsbeobachtung nach Schulformen



### Schülerzahlenprognose (Sek 1) nach Schulformen bis 2028/29



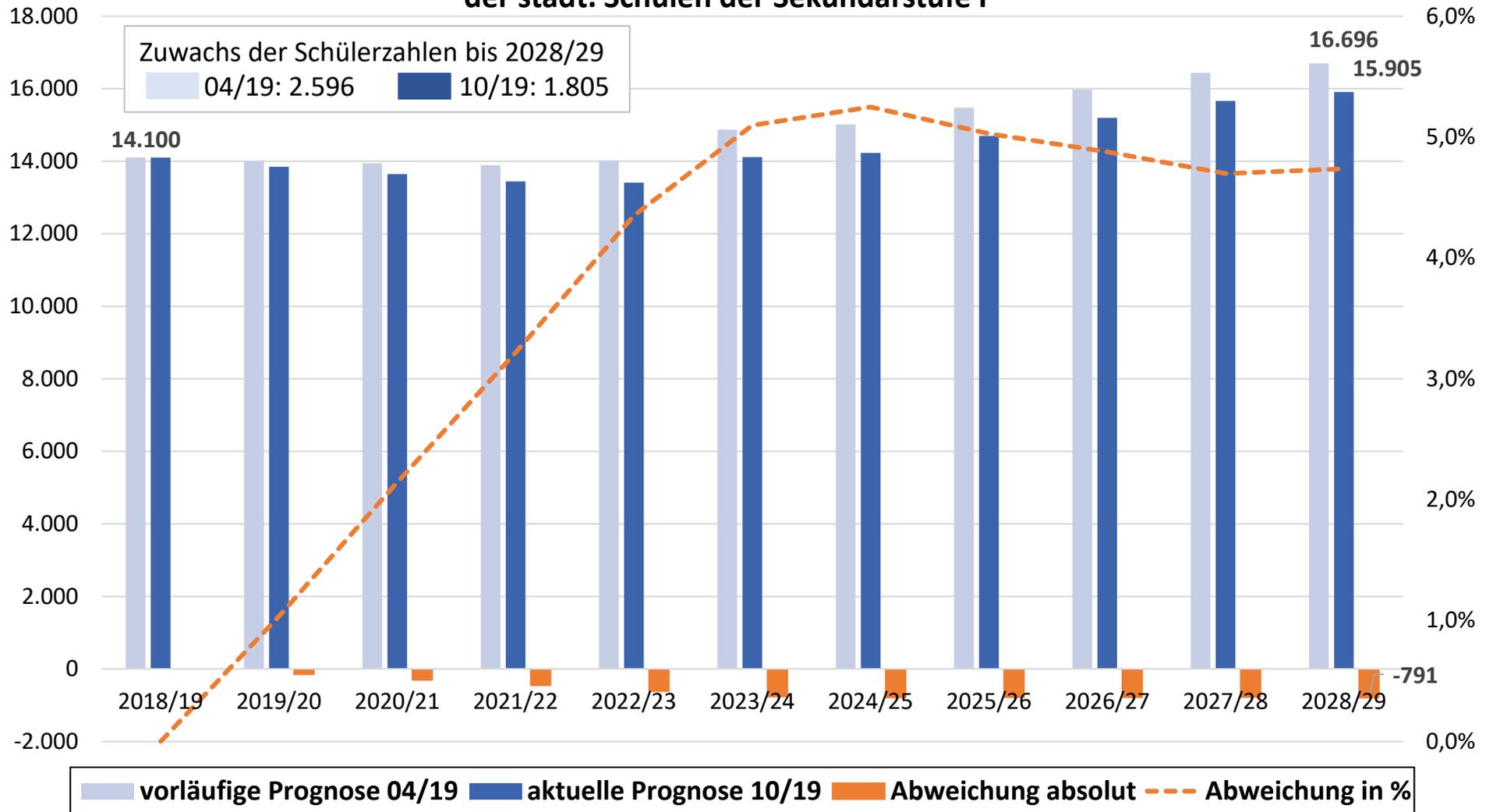


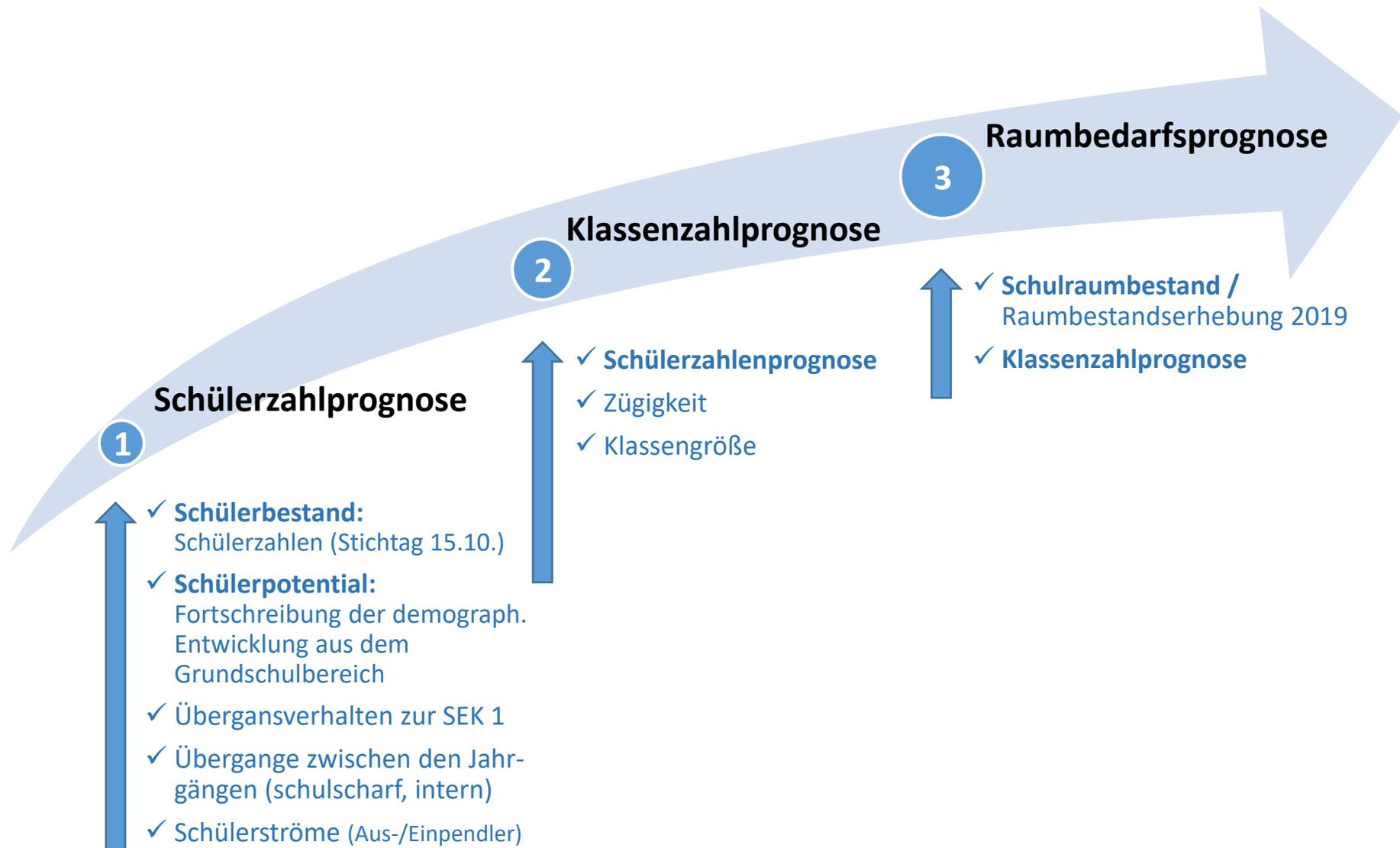
# Schülerzahl- und Raumbedarfsprognose weiterführender Schulen

## Verfahren und Methodik



Vergleich vorläufiger Prognose 04/19 mit aktueller Prognose 10/19 der SuS-Zahlen der städt. Schulen der Sekundarstufe I



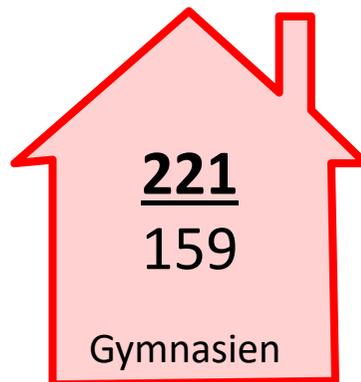
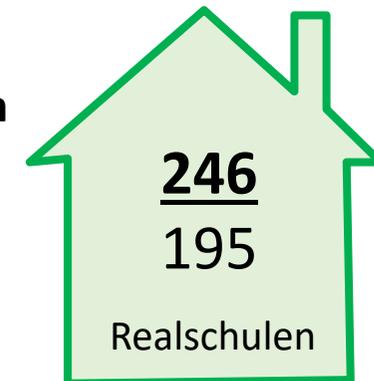


# Schülerzahl- und Raumbedarfsprognose weiterführender Schulen

## Raumbestand städt. Schulen mit einer Sekundarstufe 1



### Bestand\* an Klassenräumen + Fach-/Mehrzweckräumen nach Schulform



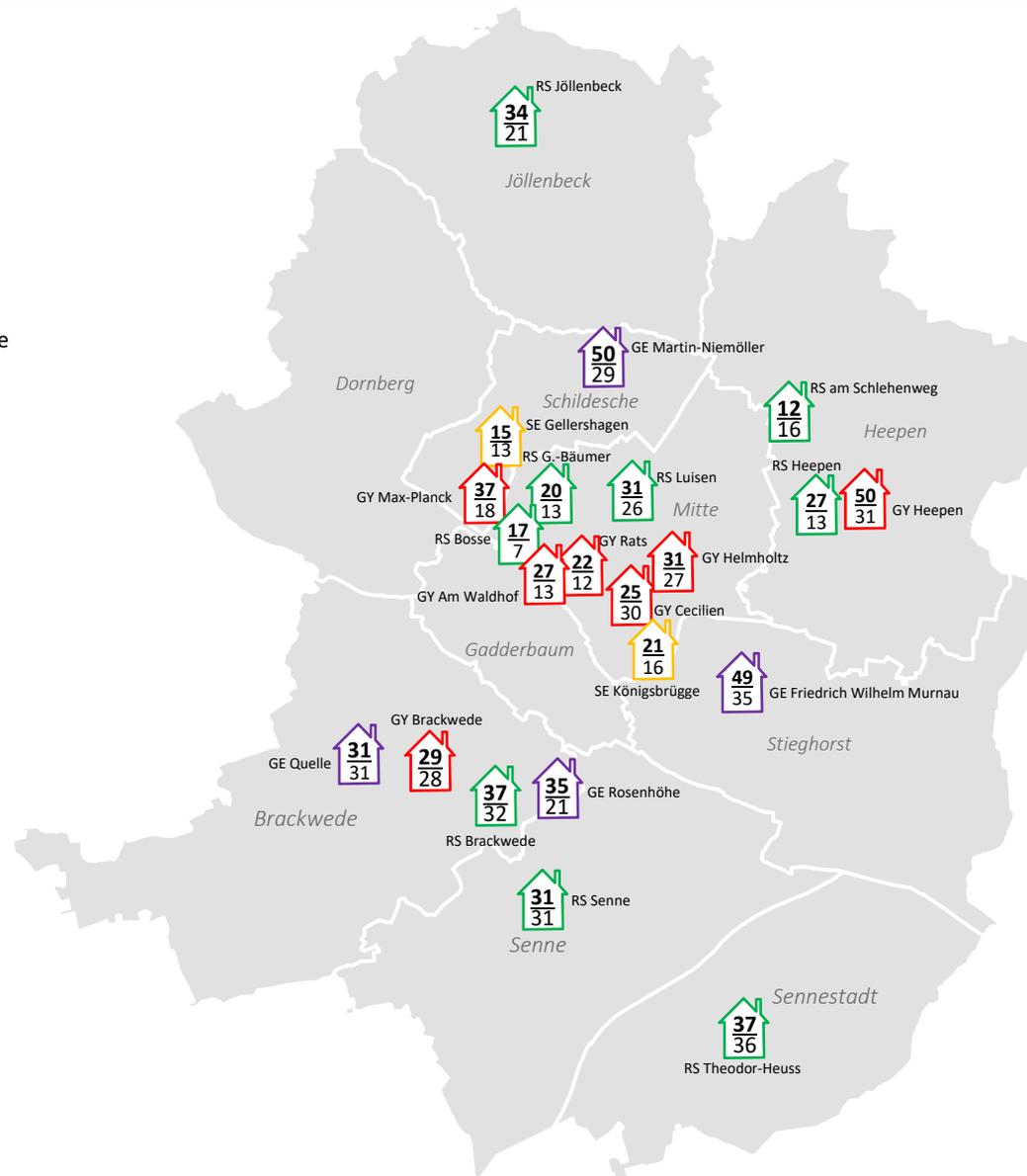
#### \*einschl. folgender Maßnahmen:

- Neubau Sek II Gesamtschule Rosenhöhe
- Neubau Martin-Niemöller-Gesamtschule
- Alleinige Nutzung Marktschule durch Brackweder Realschule
- Voller Aufbau RS am Schlehenweg u. städt. Sekundarschulen
- Folgenutzung von ehem. Hauptschulgebäuden

Datenquelle: Stadt Bielefeld, Amt für Schule  
Bearbeitung: Stab SEP/MEP, 400.2  
Stand: Oktober 2019

# Schülerzahl- und Raumbedarfsprognose weiterführender Schulen

## Status quo: Raumbestand nach Schulstandorten



Datenquelle: Stadt Bielefeld, Amt für Schule & Amt für Geoinformation u. Kataster  
 Bearbeitung: Stab SEP/MEP, 400.2  
 Stand: November 2019

### *Rechtliche Grundlage für die Klassenbildung Sek I*

- Rechtliche Basis ist der § 6 der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz vom 18.03.2005 (zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23. Mai 2019)
- Die Klassen werden auf der Grundlage von Klassenfrequenzrichtwerten, -höchstwerten und -mindestwerten sowie Bandbreiten in der Regel als Jahrgangsklassen gebildet. Für die weiterführenden Schulen gelten dabei:

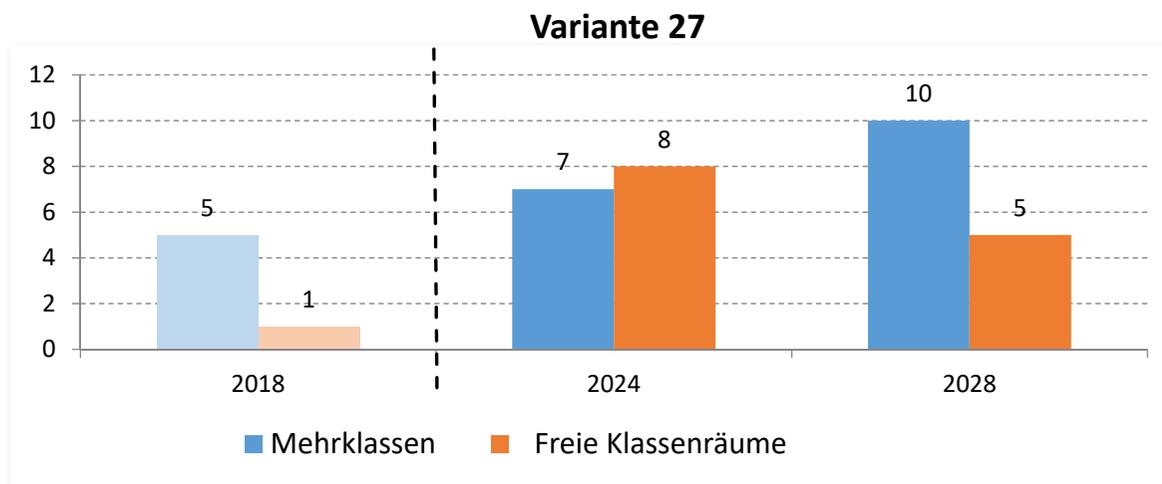
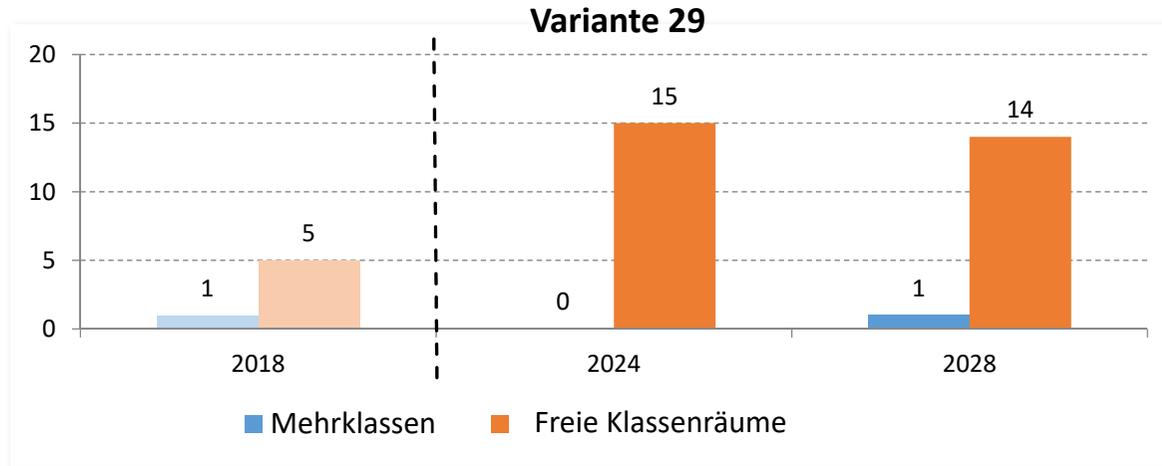
Schulform		Bandbreite	Klassenfrequenz	
			Richtwert	Höchstwert
Gesamtschule	SEK1	25 bis 29	27	29
Gymnasium	SEK1	25 bis 29	27	29
Realschule		25 bis 29	27	29
Sekundarschule		20 bis 29	25	29

### ***Variantenberechnung***

- Auf Basis der gesetzlich festgelegten Bandbreiten wird die Raumbedarfsprognose in zwei Varianten berechnet:
  - ✓ **Variante 29** mit dem Klassenfrequenzwert 29  
⇒ entspricht dem Höchstwert der Bandbreite
  - ✓ **Variante 27/25** mit dem Klassenfrequenzwert 27 (bzw. 25 bei SEK.-Schulen)  
⇒ entspricht dem Richtwert der Bandbreite
- Diese „Stellschrauben“ haben direkten Einfluss auf die Kennzahlen „Mehrklassen“ und „freie bzw. fehlende Klassenräume“.
- Eine Absenkung der Aufnahmekapazitäten an Schulen „Gemeinsamen Lernens“ wird mit der Variante 25/27 abgebildet.

# Schülerzahl- und Raumbedarfsprognose weiterführender Schulen

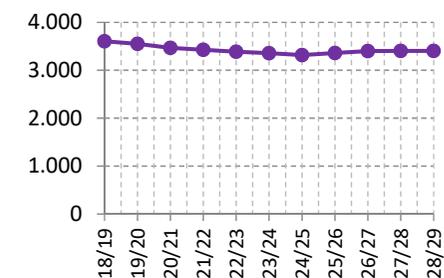
## Raubedarfsprognose für Gesamtschulen



### Gesamtschule



- 199 SuS bis 2028/29 (SEK1)

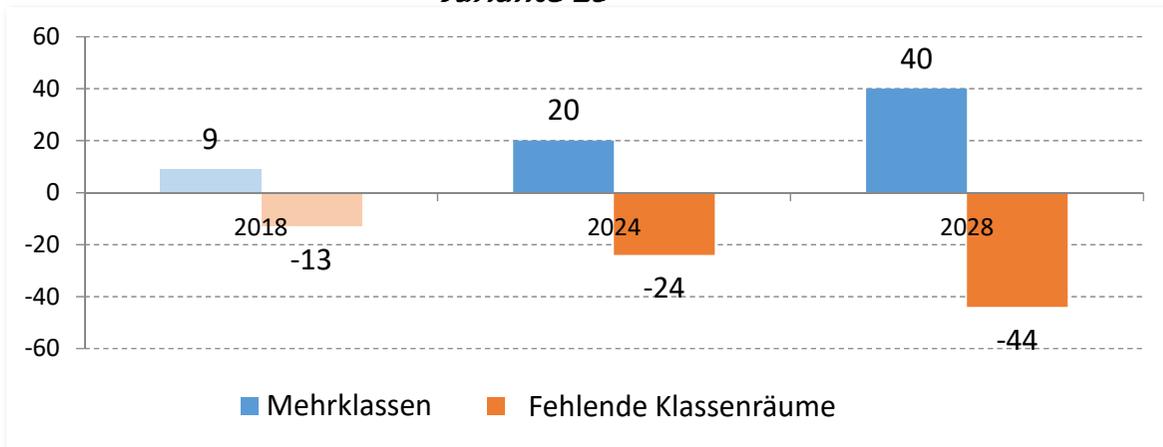


# Schülerzahl- und Raumbedarfsprognose weiterführender Schulen

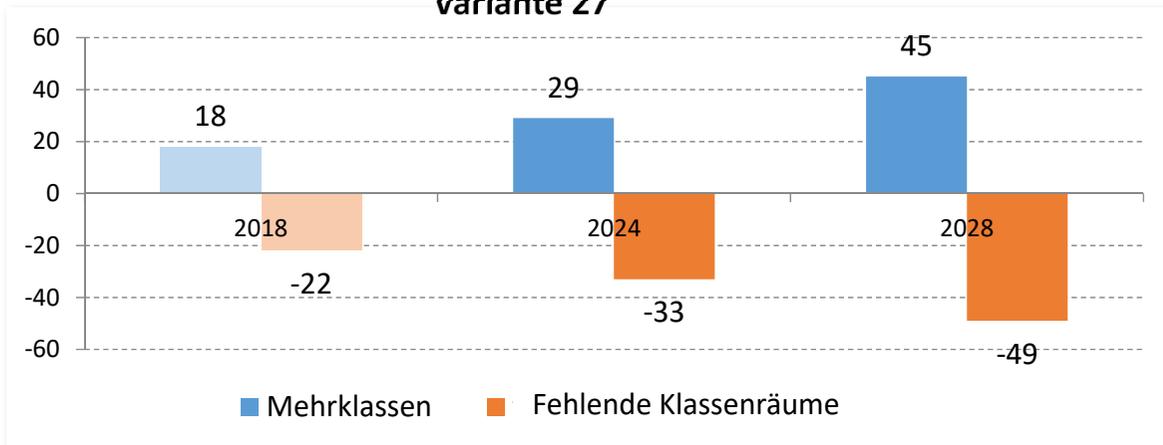
## Raubedarfsprognose für Gymnasien



Variante 29



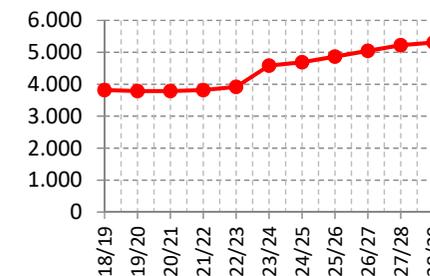
Variante 27



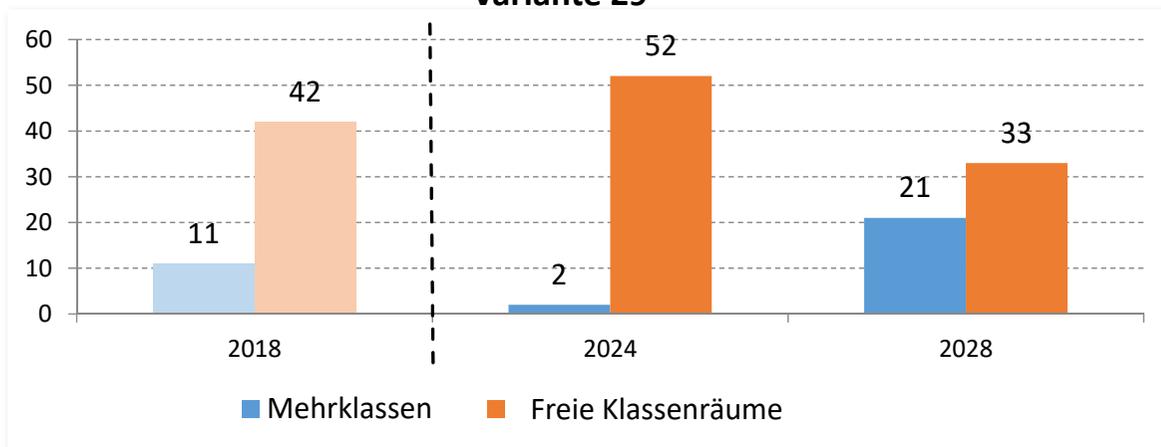
### Gymnasium



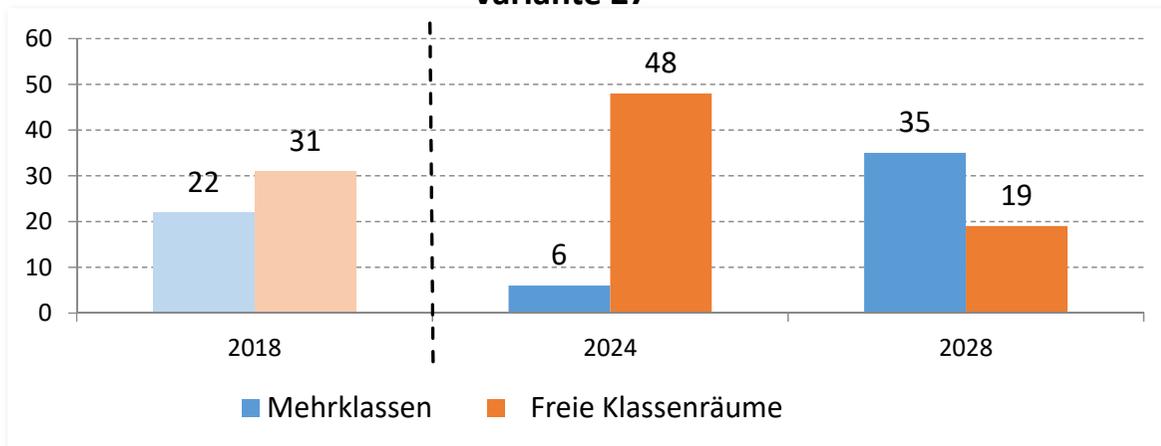
**+1.489 SuS bis 2028/29 (SEK1)**



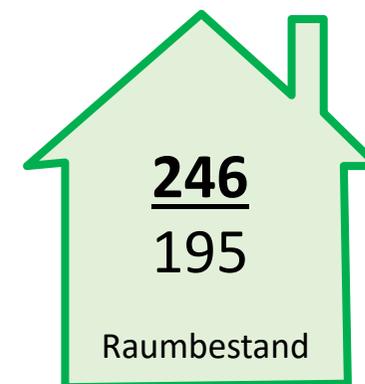
Variante 29



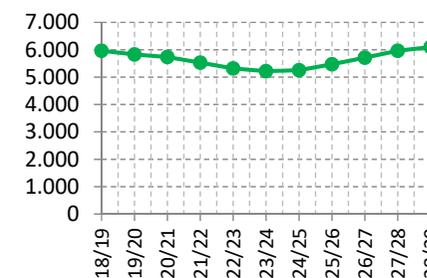
Variante 27



Realschule



+137 SuS bis 2028/29

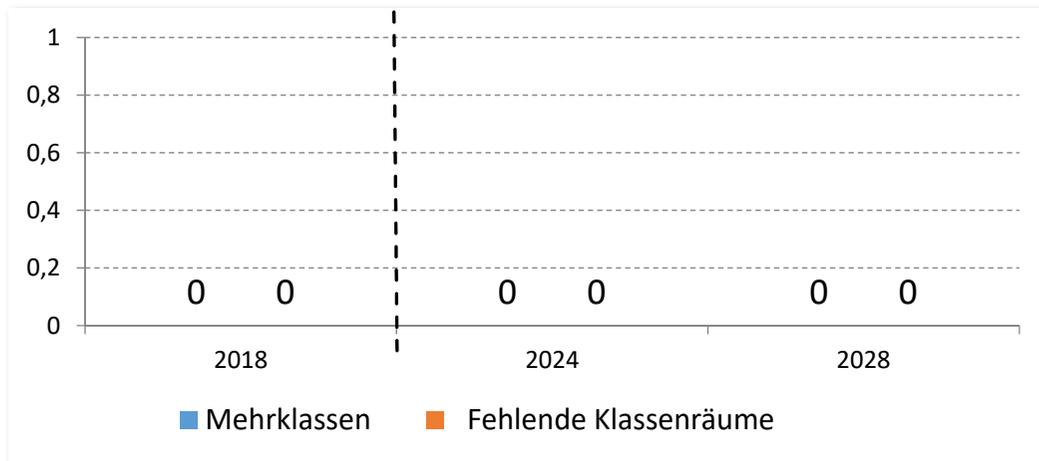


# Schülerzahl- und Raumbedarfsprognose weiterführender Schulen

## Raubedarfsprognose für Sekundarschulen



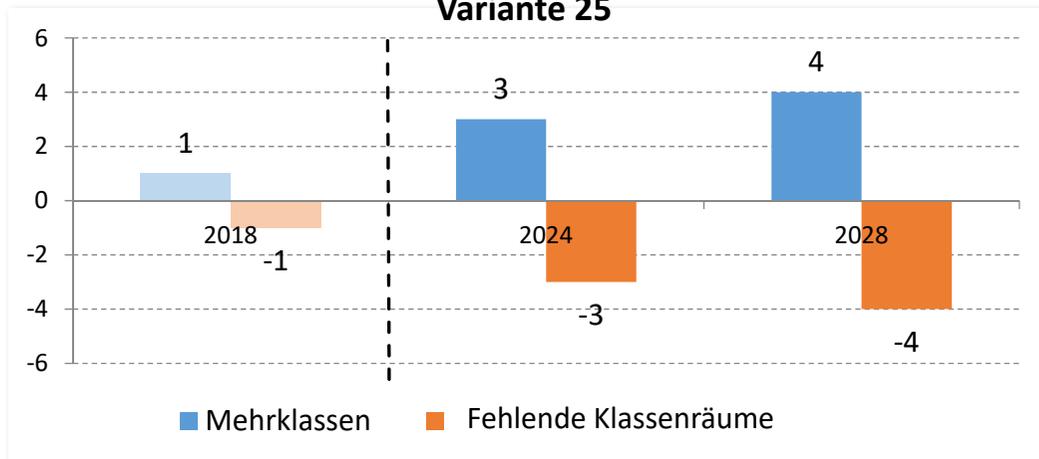
Variante 29



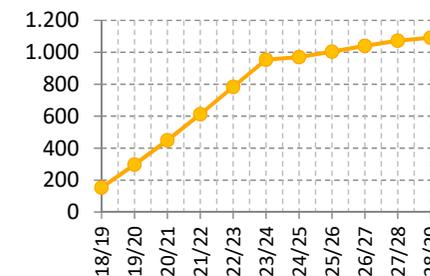
### Sekundarschule



Variante 25

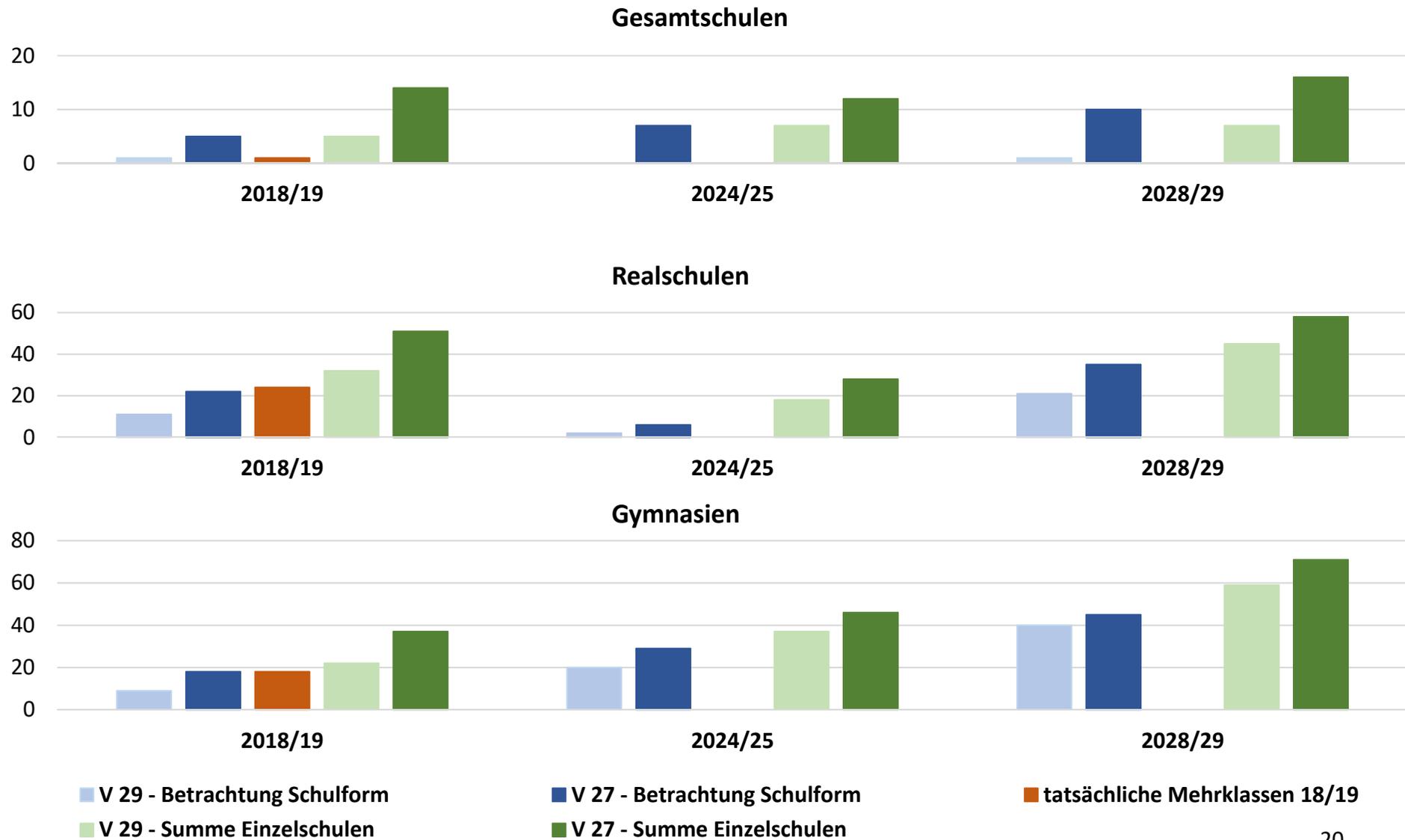


### +939 SuS bis 2028/29



# Schülerzahl- und Raumbedarfsprognose weiterführender Schulen

## Einordnung der Varianten für die Mehrklassenbildung



### *Einordnung der Ergebnisse*

- ✓ Die *Raubedarfsprognose für die weiterführenden Schulen* ist ein rein quantitatives Monitoring für die Prognose von Klassenraumkapazitäten. Hierbei gilt: Je länger der Betrachtungszeitraum ist, desto ungenauer die Prognose.
- ✓ Das Modell basiert auf dem Status quo. Mögliche Änderungen in den Rahmenbedingungen, im Bildungsangebot, durch politischen Vorgaben etc. sind nicht berücksichtigt.
- ✓ Weitere Schärfung der Prognosen über Validierung der Übergangsdaten notwendig.
- ✓ Der wachsende Bedarf an Grundschulplätzen setzt sich ab dem Schuljahr 2024/25 auch in der Sekundarstufe 1 fort.

### *Ausblick*

- ✓ Auf die schulformbezogene Betrachtung folgt nun eine Betrachtung der Einzelschulen, um konkrete Handlungsbedarfe zu ermitteln.
- ✓ Die ganzheitliche SEP soll auch die strategische Ausrichtung der Bielefelder Schulentwicklung spezifizieren. Die bisher erörterten Themenfelder **Qualität im Ganztag, erzwungene Schulformwechsel, Heterogenität und individuelle Förderung** und die Empfehlungen der Experten wurden in der AG SEP am 07.10. diskutiert.
- ✓ Zur Beteiligung aller schulischen und schulpolitischen Akteure an der Erarbeitung strategischer Ziele finden **Themenforen zu den Themen Ganztag, Inklusion, Umgang mit (Leistungs-) Heterogenität und Vermeidung von Segregation** statt.
- ✓ Es werden Szenarien (unter Berücksichtigung der o.g. strategischen Ziele) im 1. Halbjahr 2020 für schulorganisatorische Maßnahmen sowie Um-/Aus- oder Neubau in Abstimmung mit der Politik (AG SEP, SSA) entwickelt.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**